Bundesgesetzblatt

1017

Teil II

Z 1998 A

1970	Ausgegeben zu Bonn am 10. Oktober 1970	Nr. 50

Tag	Inhalt	Seite
7. 10. 70	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 13/70 — 2. Verlängerung der Zollaussetzungen für Stahlerzeugnisse)	1017
7. 10. 70	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 14/70 — Waren der EGKS — 2. Halbjahr 1970)	1018
7. 10. 70	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 17/70 — Zollkontingente für Fische)	1019
31. 8. 70	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Fürsorgeabkommens (Berichtigung)	1020
10. 9. 70	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Vorläufigen Regelung für ein Weltweites Kommerzielles Satelliten-Fernmeldesystem nebst Sonderübereinkommen	1021
10. 9. 70	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen	1022
14. 9. 70	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial	1023
16. 9. 70	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Abkommen über den Internationalen Währungsfonds und über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	1024

Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 13/70 — 2. Verlängerung der Zollaussetzungen für Stahlerzeugnisse)

Vom 7. Oktober 1970

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang Zollaussetzungen mit Wirkung vom 1. Juni 1970 wie folgt geändert:

In den Bestimmungen zu den Tarifstellen 73.06 (Waren dieser Tarifnummer usw.), 73.07 – A – I und B – I (Waren dieser Tarifstellen usw.), 73.08 (Waren dieser Tarifnummer usw.) und 73.10 – A – I (Waren dieser Tarifstelle usw.) wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe „bis 31. Mai 1970" jeweils ersetzt durch: „bis 31. Juli 1970".

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 7. Oktober 1970

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Möller

Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 14/70 — Waren der EGKS — 2. Halbjahr 1970)

Vom 7. Oktober 1970

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Juli 1970 wie folgt geändert:

1. Im Anhang Zollaussetzungen wird in der Bestimmung zu Tarifstelle 73.01 – D – I (Roheisen usw.) die Zeitangabe „vom 1. Januar 1970 bis 30. Juni 1970" ersetzt durch: „vom 1. Juli 1970 bis 31. Dezember 1970".
2. Der Anhang Zollkontingente 2 wird wie folgt geändert:
   a) In der Bestimmung zu den Tarifstellen 73.01 – B – II – b und C – II (Waren dieser Tarifstellen usw.) wird die Mengenangabe „15 000 t" ersetzt durch: „40 000 t".
   b) In der Bestimmung zu den Tarifstellen aus 73.15 – A – IV – b – 1 und aus B – IV – b – 1 (Walzdraht aus diesen Tarifstellen usw.) wird die Zeitangabe „vom 1. Januar 1970 bis 30. Juni 1970" ersetzt durch: „vom 1. Juli 1970 bis 31. Dezember 1970".
   c) Der Anhang Zollkontingente 2 wird nach Maßgabe der Anlage ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 7. Oktober 1970

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Möller

Anlage
(zu § 1 Nr. 2 Buchstabe c)

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz allgemein	Zollsatz ermäßigt
1	2	3	4
aus 73.13 – A – II – a aus A – II – b aus 73.15 – B – VI – a – 2	Elektrobleche aus diesen Tarifstellen, nur warm gewalzt, 8 000 t vom 1. Juli 1970 bis 31. Dezember 1970, zur Verarbeitung im Zollgebiet bestimmt (EGKS) ..	frei	–

Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 17/70 — Zollkontingente für Fische)

Vom 7. Oktober 1970

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang Zollkontingente 2 mit Wirkung vom 1. August 1970 nach Maßgabe der Anlage ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 7. Oktober 1970

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Möller

Anlage
(zu § 1)

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz allgemein	Zollsatz ermäßigt
1	2	3	4
aus 03.01 – B – I – e aus B – I – g	Rotbarsch, Schellfisch, Kabeljau (Dorsch) und Seelachs, 11 000 t vom 1. August 1970 bis zum Zeitpunkt der Durchführung der gemeinsamen Marktorganisation für Fischereierzeugnisse, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 1970, zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt:		
	a – Rotbarsch	9,2 %	—
	b – Schellfisch, Kabeljau (Dorsch) und Seelachs	12,8 %	—
aus B – I – f	Schwarzer Heilbutt, 4 000 t vom 1. August 1970 bis zum Zeitpunkt der Durchführung der gemeinsamen Marktorganisation für Fischereierzeugnisse, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 1970, zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt	6,8 %	—

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Fürsorgeabkommens (Berichtigung)

Vom 31. August 1970

Die Bekanntmachung vom 2. Dezember 1968 über den Geltungsbereich des Europäischen Fürsorgeabkommens (Bundesgesetzbl. II S. 1127) wird wie folgt berichtigt:

Das Europäische Fürsorgeabkommen — nicht auch das Zusatzprotokoll — ist für

Malta am 1. Juni 1969

in Kraft getreten.

Bonn, den 31. August 1970

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Vorläufigen Regelung für ein Weltweites Kommerzielles Satelliten-Fernmeldesystem nebst Sonderübereinkommen

Vom 10. September 1970

Das Übereinkommen vom 20. August 1964 zur Vorläufigen Regelung für ein Weltweites Kommerzielles Satelliten-Fernmeldesystem (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1498) ist nach seinem Artikel XII und das dazugehörende Sonderübereinkommen nach seinem Artikel 16 für folgende Staaten in Kraft getreten:

Belgien		
Inkrafttreten des Übereinkommens	am	5. August 1969
Inkrafttreten des Sonderübereinkommens sowie vorläufige Anwendung des Übereinkommens	am	10. Februar 1965
Brasilien		
Inkrafttreten des Übereinkommens	am	24. Mai 1966
Inkrafttreten des Sonderübereinkommens sowie vorläufige Anwendung des Übereinkommens	am	17. Mai 1965
Dominikanische Republik	am	12. Januar 1970
Jugoslawien	am	24. Februar 1970
Kongo (Demokratische Republik)	am	2. Februar 1970
Niederlande		
Inkrafttreten des Übereinkommens	am	16. November 1966
Inkrafttreten des Sonderübereinkommens sowie vorläufige Anwendung des Übereinkommens	am	20. August 1964
Sambia	am	20. März 1970
Senegal	am	28. Mai 1970
Trinidad und Tobago	am	20. Januar 1970

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Mai 1970 (Bundesgesetzblatt II S. 695).

Bonn, den 10. September 1970

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen

Vom 10. September 1970

Das Abkommen vom 14. September 1963 über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 121) ist nach seinem Artikel 22 Abs. 2 beziehungsweise Artikel 21 Abs. 1 für folgende Staaten in Kraft getreten:

Elfenbeinküste	am 1. September 1970
Japan	am 24. August 1970

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. Juli 1970 (Bundesgesetzblatt II S. 789).

Bonn, den 10. September 1970

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial

Vom 14. September 1970

Das Internationale Abkommen vom 7. November 1952 zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial (Bundesgesetzbl. 1955 II S. 633) ist nach seinem Artikel XI für

Iran am 11. Juli 1970

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 27. September 1969 (Bundesgesetzbl. II S. 1994).

Bonn, den 14. September 1970

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Abkommen über den Internationalen Währungsfonds und über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

Vom 16. September 1970

Die in Bretton Woods zwischen dem 1. und 22. Juli 1944 geschlossenen Abkommen

a) über den Internationalen Währungsfonds und

b) über die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Bundesgesetzbl. 1952 II S. 637)

sind nach Artikel XX Abschnitt 2 Buchstabe b des Abkommens zu a) für

Jemen	am 22. Mai 1970

und nach Artikel XI Abschnitt 2 Buchstabe b des Abkommens zu b) für

Äquatorialguinea	am 1. Juli 1970
Jemen	am 22. Mai 1970
Kambodscha	am 22. Juli 1970

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. Mai 1970 (Bundesgesetzblatt II S. 286), die in bezug auf Äquatorialguinea und Kambodscha zu berichtigen ist.

Bonn, den 16. September 1970

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.
Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement.
Im Teil III wird das als fortlaufend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.
Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 3 99, oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.
Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.